



Evangelisch-Lutherische Erlöserkirche  
Neu-Ulm | Offenhausen

Oktober | November 2021

# Gemeindebrief



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Bayern



## Liebe Leserin, lieber Leser,

neun Meter sind eigentlich nicht viel, oder? Zumindest nicht, wenn man sie läuft. Wenn man sie dagegen in die Höhe überwinden will, sieht das schnell ganz anders aus...

Beim Ausflug in die DAV-Kletterwelt mit unseren Konfirmierten und aktuellen Konfirmanden haben wir das ausprobiert. Manchen wurde schon etwas mulmig zumute: Schon die „kleine“ Wand mit den 9 Metern ist für Kletter-Neulinge ganz schön beeindruckend. Zum Glück haben unsere vier Trainer\*innen gesichert und hilfreiche Tipps gegeben - fürs Klettern, vielleicht aber auch fürs Leben...

Ich zumindest lerne an diesem Kletter-Tag einiges. Trainer Markus erklärt, dass es bei einer gewissen Höhe am Anfang jedem etwas komisch wird: „Das ist normal. Das ist unser Instinkt!“ Irgendwie finde ich es beruhigend, dass es jedem so geht - oder irgendwann mal so ergangen ist. Die Angst gehört also dazu. Die Frage ist nur, wie man damit umgehen soll. Das frage ich mich gleich beim ersten Kletterversuch. Nach sechs Metern ist Schluss: Die Arme zittern, die Füße finden keinen Weg mehr, ich will gar nicht nach unten sehen. Zum Glück bin ich gut gesichert und werde einfach wieder abgeseilt. Ich merke: Es ist kein Problem, einfach aufzuhören. Das ist okay! Und ich komme auch wieder gut unten an. Beim zweiten Versuch bin ich schon etwas mutiger. Vielleicht, weil ich jetzt weiß, dass ich meinem Trainer vertrauen kann? Er gibt Tipps, wo ich Halt finden kann und ermutigt zum nächsten Schritt. Ich schaue nur noch auf das, was vor mir ist und höre auf den Trainer. So vergesse ich schon fast die Höhe, konzentriere mich ganz auf den nächsten Schritt. Und es klappt: Die neun Meter sind geschafft! Was hilft über den Angstpunkt hinweg? Es ist keine Frage der eigenen Kraft. Es geht um Vertrauen. Ist jemand bei mir, dem ich zutraue, dass er mich halten kann und auf dessen Rat ich höre, dann kann ich meine Angst überwinden.

Jesus sagt einmal: „Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ (Markus 9,23) Glauben meint in der Bibel nicht das Fürwahrhalten eines Sachverhalts, sondern immer und ausnahmslos „vertrauen“. Jesus sagt in dieser Geschichte von der Heilung eines kranken Kindes: Es geht nicht darum, was man kann. Möglich wird alles erst, wenn man vertrauen kann. Wenn man sich Gott anvertrauen kann, verändert sich das ganze Leben. Wenn schon ein Kletterseil mir Sicherheit gibt, wie viel mehr kann ich dann auf Gott vertrauen, der mein ganzes Leben in der Hand hält! Vertrauen verändert aber auch das Miteinander. Der US-Politikwissenschaftler Eric M. Uslaner soll gesagt haben: „Vertrauen ist die Hühnersuppe des sozialen Lebens“. Vertrauen stärkt das Zusammenleben. Dabei ist die Fähigkeit zu Vertrauen ein Lernprozess. Es ist nicht so, dass der eine es könnte und die andere nicht. Wir müssen es alle lernen! Wir können es alle lernen! Jesus Christus führt uns auf diesem Weg, Gott zu vertrauen und einander zu vertrauen. Damit wir als einzelne und als Gesellschaft unsere Angstpunkte überwinden und das möglich machen, was an Herausforderungen vor uns liegt. Dann schaffen wir nicht nur die kleine Wand mit 9 Metern, sondern auch die Hohe mit 17 Metern. Mit Vertrauen, Kraft und Gottes Hilfe!

**Es grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin Ruth Šimeg**

**In dieser Ausgabe lesen Sie:**

**So nah und doch so fern - freiGeist**

Nach langer Pause ist der alternative Abendgottesdienst freiGeist wieder da. Interaktiv, musikalisch, inspirierend beleuchtet er die Erfahrung von Nähe und Distanz während der Corona-Zeit und lädt zur eigenen Auseinandersetzung ein. Lesen Sie weiter auf Seite 4.



**Franz Gürtner - Architekt der Erlöserkirche**

Im Jubiläumsjahr der Erlöserkirche werfen wir einen neuen Blick auf ihre Architektur. Dr. Ulrich Kahle, Kunsthistoriker und Gürtner-Kenner stellt in seinem Vortrag die Besonderheiten dieser Architektur dar. Lesen Sie weiter auf Seite 6.



**100. Geburtstag des Künstlers Günter Späth**

Günter Späth hat mit seinem nicht unumstrittenen Wandbild die Erlöserkirche geprägt. Auch die Petrus- und Andreaskirche hat er mitgestaltet. Eine Predigtreihe ehrt den 100. Geburtstag und gleichzeitig 30. Todestag des Künstlers. Lesen Sie weiter auf Seite 6.



**Jahresgabe 2021**

Mit dieser Ausgabe erbitten wir Ihre Jahresgabe. Im Jubiläumsjahr kommt Ihre Spende natürlich dem Erhalt unserer Erlöserkirche zugute. Bitte beachten Sie den beiliegenden Flyer!



**Weitere Inhalte**

Aus unserer Gemeinde .....	4
Veranstaltungen.....	9
Freud und Leid.....	11
Neues aus dem Kinderhaus.....	12
Gottesdienste .....	13
Regelmäßige Gruppen und Kreise in der Gemeinde .....	14
Kontakt   Infos   Impressum .....	15



## „So nah und doch so fern“ - freiGeist startet wieder

Seit 1 1/2 Jahren halten wir Abstand zueinander. Was macht das mit uns? Wie erleben wir Nähe und Distanz in dieser Zeit? Kann Distanz auch heilsam sein? Und wie nahe oder fern ist Gott in dieser Zeit?

Diesen Fragen geht der 9. freiGeist nach. Nach langer Pause findet endlich wieder statt am

**22. Oktober, 19 Uhr in der Petruskirche.**



Der alternative Abendgottesdienst beleuchtet die Erfahrungen unserer Zeit aus verschiedenen Perspektiven. Die Gottesdienstbesucher\*innen sind eingeladen, sich digital und analog zu beteiligen und über die ganz persönlichen Erfahrungen von Nähe und Distanz ins Nachdenken kommen. Die freiGeist-Band wird den Gottesdienst mit neuen Liedern musikalisch umrahmen und die Petruskirche wird in einem ganz besonderen Licht erstrahlen.

Pfarrer Johannes Knöllner wird in der Predigt Impulse zum Weiterdenken setzen und ausloten, wie nah oder wie fern Gott sich zeigt. Im anschließenden Kreuzverhör zur Predigt können die Gottesdienstbesucher\*innen eigene Fragen zum Thema stellen, die der Prediger in nur 30 Sekunden - kurz und prägnant - beantworten wird.



Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es dann die Möglichkeit, mit anderen freiGeistern ins Gespräch zu kommen, weiter zu denken und zu diskutieren - ob nun in der Kirche oder online im Chat, denn der freiGeist-Gottesdienst wird im Live-Stream online zu sehen sein auf dem Youtube-Kanal der Erlöserkirche Neu-Ulm (siehe QR-Code)

Feiere mit und finde deine eigenen Antworten auf die wichtigsten Fragen des Lebens.



## Franz Gürtner – Architekt der Erlöserkirche

Vortrag von Dr. Ulrich Kahle

**Samstag, 13. Nov. 2021, 19.00 Uhr, Erlöserkirche**

Franz Gürtner hat nicht nur unsere Erlöserkirche gebaut, sondern auch 15 weitere evangelische Kirchen in Bayern, u.a. in Ebrach, München-Harthof, Peiting, Regensburg (Kreuzkirche)... Damit gehört er zu den prägenden Kirchen-Architekten in den 1950er und 1960er Jahren in Bayern.

Dr. Ulrich Kahle hat sich ausführlich mit seinem Werk befasst. Er selbst ist Kunsthistoriker und war von 1984-2017 Hauptkonservator im Bayer. Landesdenkmalamt Nordbayern in Bamberg. Außerdem ist er Mitautor des umfassenden Buches „Evangelischer Kirchenbau in Bayern seit 1945“. Die Kirche seiner Heimatgemeinde Gaustadt ist auch von Franz Gürtner entworfen.

Wir freuen uns sehr, dass wir diesen großen Kenner der modernen evangelischen Kirchenarchitektur dafür gewinnen konnten, uns das Werk des Architekten unserer Kirche zu erläutern. Er kann uns damit auch die Augen für die eine oder andere Feinheit und den „strengen Rechteckraum“ (Dr. Ulrich Kahle) unserer eigenen Kirche öffnen.

Hinweis: Für den Besuch des Vortrags gilt 3G (Nachweis getestet, geimpft, genesen)



Kunsthistoriker Dr. Ulrich Kahle ist Kenner des evangelischen Kirchenbaus und Fachmann für die Bauten des Architekten Franz Gürtner. Sein Vortrag zum Jubiläumsjahr der Erlöserkirche ist eine einmalige Gelegenheit, unsere Kirche neu kennenzulernen.

## Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation!



Nach einem wirklich nicht einfachen Konfi-Jahr mit strengen Corona-Auflagen durften 7 Jugendliche am 25. Juli ihr großes Fest feiern. Wir gratulieren zur Konfirmation: Paula Elena Burmann, Nicole Konieczny, Anna Walter (vorne v. l.), Martin Abendschein, Valentin Henry Lahres, Carlo Bela Palfi, Raffaello Angelino Franke (hinten v. l.). Gottes Segen unseren Konfirmierten!



## 100. Geburtstag des Künstlers Günter Späth

Alle drei Neu-Ulmer evangelischen Kirchen hat Späth mit seinen Werken geprägt. Eine Predigtreihe zu seinen Kunstwerken ehrt den 100. Geburtstag und zugleich 30. Todestag des außergewöhnlichen Künstlers.

Barbara Bauer (Petruskirche) macht sich dafür auf die Spuren von Günter Späth (1921-1991) in unseren Koop-Gemeinden:

### Erlöserkirche

1961 schuf der Ulmer Maler und Bildhauer Günter Späth ein eigenwilliges Fresko für die neue Offenhausener Kirche. Immer wieder forderte seither die ungewöhnliche Darstellung der „Die durch das Blut Christi rein gewaschenen stehen vor seinem Thron“ zur Auseinandersetzung auf. Sieben Lichtöffnungen über dem Altar beleuchten das Kunstwerk und lenken den Blick darauf, sobald man den Kirchenraum betritt.

Günter Späth hat übrigens auch die Eingangsportale der Erlöserkirche mit den vier Evangelistensymbolen gestaltet.

Diese stetige Diskussion gab den Anstoß zu unserer Predigtreihe, die gleichzeitig auf den 100sten Geburtstag und 30sten Todestag des Künstlers hinweist.



**17.10.2021 Andreaskirche – Pfarrer Jean-Pierre Barraud**

**07.11.2021 Petruskirche - Pfarrer Johannes Knöller**

**14.11.2021 Erlöserkirche - Pfarrerin Ruth Šimeg**

**jeweils 10 Uhr**



### Erklärungen zu Späths Werken

Auf den Websites der drei Kirchengemeinden finden Sie Erklärungen zu den Kunstwerken:

[www.petruskirche.telebus.de](http://www.petruskirche.telebus.de) unter „Kirchenführung-Portale“  
[www.erloeserkerche-neu-ulm.de](http://www.erloeserkerche-neu-ulm.de) unter „über die Erlöserkirche“  
[www.andreas-kirche.de](http://www.andreas-kirche.de) unter „Kirchenführer – das Eingangsrelief“

## Andreaskirche

Während meiner Konfirmandenzeit in Ludwigsfeld ist mir das Eingangsrelief an der Außenseite der Andreaskirche vertrauter Anblick geworden. Immer wieder kann man neue Perspektiven entdecken, die das Leben des namensgebenden Apostels beleuchten. Es ist dokumentiert, dass der Gestaltung ein intensiver Diskussionsprozess vorausging. So hat der damalige Dekan Schmid bereits 1966 im Gemeindebrief die Intention und wichtige Aspekte beschrieben, die Günter Späth umsetzen sollte. Im Juli 1968, also noch fast 5 Monate vor Einweihung der neuen Kirche, enthüllte und erläuterte Späth das Kunstwerk, das durch die Holzmaserung der verwendeten Verschalung besondere Lebendigkeit erhält.



„Folget mir nach!“  
Relief der Andreaskirche  
Bild: Barbara Bauer

2014 konnte von der Martin-Luther-Kirche Ulm ein Kupfer-Relief für die Außenfront übernommen werden, das von 1968 bis 2014 das zum Abriss bestimmte Gemeindehaus geschmückt hatte. Inzwischen ergänzen 18 Hinterglasbilder aus dem ehemaligen evangelischen Freizeitheim Pappelau der Christuskirche Ulm-Söflingen und 4 Antependien aus dem Ulmer Münster die Späth-Kunstwerke in und an der Ludwigsfelder Kirche, in deren Nachbarschaft Günter Späth eine Weile lebte.

## Petruskirche

Als letzte der 3 Neu-Ulmer KOOP-Gemeinden erhielt die Petruskirche Neu-Ulm Späth-Kunstwerke, obwohl Günter Späth gerade zu dieser Neu-Ulmer Kirche einen besonderen Bezug hatte, weil er dort als Jugendlicher Orgel gespielt hatte. Am 26. November 1972, gut 11 Monate nach Einweihung der umgestalteten Kirche erläutert Günter Späth die beiden Eingangsportale im Gottesdienst. Steht man vor der Kirche ist das zentrale Bild der linken Tür, der „Evangeliums“-Tür, das Kreuz. Auf der rechten Seite befindet sich die „Aposteltür“. Während die meisten Gottesdienstbesucher häufig dieselbe Tür benutzen, gibt es Manche, die ganz bewusst durch die eine Tür eintreten und durch die andere Tür herausgehen.



„Du sollst Petrus heißen!“  
Tür der Petruskirche.  
Bild: Barbara Bauer

Günter Späth ist eine faszinierende Künstlerpersönlichkeit. Trotz Verlust des linken Unterarmes im Krieg nahm er 1942 ein Studium der Bildenden Künste in München auf und hatte sein Atelier zeitweilig in der Ruine der Dreifaltigkeitskirche in Ulm, heute „Haus der Begegnung“.

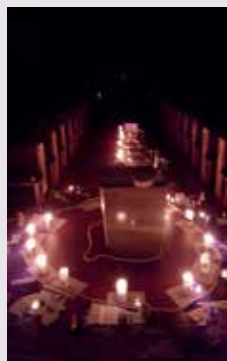


**Bilderrückblick: Sommerferienprogramm**



Bilder: Felix Henkelmann

Herzlichen Dank an Felix Henkelmann, Ute Kling, Rabe Rudi und das ganze Team für vier Tage mit kreativen Bastel- und Bauaktionen, vielen Ausflügen, Andachten feiern, Singen, Spielen, Schatzsuche, Pizzaessen, Freunde treffen, Sonne genießen - und dank täglicher Tests endlich mal wieder unbeschwertes Zusammensein! Auch die Eltern der 30 Kinder freuten sich über das Angebot einer hochwertigen Ganztagesbetreuung!



**Bilderrückblick: KonfiFreizeit 2021**

Die geplante Radlfreizeit nach Leipheim fiel aufgrund des Wetters leider ins Wasser. Stattdessen zelteten wir bei der Kirche. Mit Bibelarbeit zu Zachäus, Kreativworkshop zu unserer Kraftquelle Jesus und einer nächtlichen Abendmahlssandacht näherten wir uns dem Geheimnis des Abendmahls. Natürlich wurde auch am Lagerfeuer gesungen, gespielt, geratscht und ein Abend im Café Rostfrei war auch dabei. Mit dem gemeinsam gestalteten Gemeindegottesdienst am Sonntag schloss die gelungene Freizeit ab.





## Der neue kunterbunte Kindernachmittag für Kinder von 0-7 Jahren

Für Familien mit Kindern von 0 bis 7 Jahren startet bald der neue kunterbunte Kindernachmittag in der Erlöserkirche! Für Eltern mit Krabbel- und Kleinkindern gibt es dann eine neue Spielgruppe, für die älteren (Geschwister-)kinder von ca. 3,5 bis 7 Jahren währenddessen ein buntes Spiel-, Bastel- und Spaßprogramm.

**Der neue kuntebunte Kindernachmittag startet voraussichtlich Ende Oktober, donnerstags 15.30-17.00 Uhr.**

Wenn Sie Interesse am Kindernachmittag haben, melden Sie sich bitte online an unter [www.erloeserkirche-neu-ulm.de](http://www.erloeserkirche-neu-ulm.de). Sie erhalten dann weitere Infos per Mail.

Wir freuen uns auf euch!

Pfrin Ruth Šimeg & Rel.Päd. Felix Henkelmann



## Teeniefreizeit in den Herbstferien

Es ist düster, du bist im Wald, merkwürdige Dinge geschehen, ein Knacken im Unterholz, ein heller Lichtblitz, ...

Lust auf 3 Tage spannende Action, ausgefeilte Spiele im Haus und Draußen? Mal was Neues ausprobieren und dich überraschen lassen?

Dann komm mit uns - wir fahren zusammen in die Stockensägmühle bei Ellwangen. Gemeinsam kochen, die Gegend erkunden und knifflige Aufgaben lösen – Spaß, Spannung, gutes Essen und nette Leute inklusive. Natürlich auch dieses Jahr wieder mit der spannenden „Wimpelwache“!

Weitere Infos unter: [anmeldung.ej-nu.de/0453](http://anmeldung.ej-nu.de/0453)



## Kinderfreizeit in den Herbstferien, 5.-7.11.

Alle Kinder zwischen 7 und 11 Jahren sind eingeladen, gemeinsam eine tolle Abenteuerfreizeit in der Stockensägmühle zu erleben. Das Selbstversorgerhaus liegt mitten im Wald und ist ideal für spannende Geländespiele und nächtliche Erkundungen mit Fackel oder Taschenlampe. Wir werden gemeinsam spannende Abenteuer erleben, lustige Spielaktionen durchführen, tolle Dinge basteln und sicher viel Spaß zusammen haben.

Weitere Infos unter: [anmeldung.ej-nu.de/0354](http://anmeldung.ej-nu.de/0354)





### Nacht der Lichter am 12. November

Ein besonderer Abend im Ulmer Münster mit Taizé-Liedern, Gebeten und einer meditativen und besinnlichen Stimmung. Einstimmung ab 18.30 Uhr und Beginn der Nacht der Lichter um 19 Uhr, Ende ca. 21:00 Uhr. Nicht vergessen: warm anziehen und eine Tasse für warmen Tee mitbringen. Weitere Infos unter: [www.lichternacht-ulm.de](http://www.lichternacht-ulm.de). Die Idee kommt aus Taizé, wo jährlich tausende Jugendliche aus der ganzen Welt zusammenkommen.



### Engel, Hirten und Könige gesucht!

Vielleicht ist es dieses Jahr wieder möglich, die Familienchristvesper an Heilig Abend mit Krippenspiel zu feiern. Kinder, die gerne mitspielen möchten, können ab sofort online angemeldet werden. Der Probenplan wird dann per Mail zugeschickt. Auch hinter den Kulissen sind helfende Hände willkommen. Wir freuen uns über Jugendliche und Erwachsene, die bei den Proben, Kostümen und Requisiten unterstützen!



### Gastgeber gesucht!

Wir hoffen, dass in diesem Jahr der lebendige Adventskalender wieder stattfinden kann. Im Dezember soll sich wieder jeden Abend um 18 Uhr ein Kalender-Fenster in Offenhausen öffnen.



Die Gastgeber gestalten zu ihrer Station ein Fenster, das in einer kurzen Abendandacht eröffnet wird. Dazu gibt es ein passendes Gedicht oder eine Geschichte, es werden Adventslieder gesungen und anschließend sind alle zu Punsch und Glühwein eingeladen. Eine gute Gelegenheit, Offenhausen und seine Bewohner kennenzulernen! Eingeladen sind alle Offenhausener, Alt und Jung.

### Alle Stationen....

finden Sie ab Ende November auf der Homepage der Erlöserkirche und im nächsten Gemeindebrief.

**Wenn Sie als Gastgeber mitmachen wollen, melden Sie sich bitte bald mit Ihrem Wunschtermin online an über [www.erloeserkirche-neu-ulm.de](http://www.erloeserkirche-neu-ulm.de).**

Diese Seite wird nicht in der Online-Ausgabe veröffentlicht.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag (70ster, ab 75 jährlich) in der Druckausgabe veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte drei Monate vorher im Pfarramt der Erlöserkirche (Tel: 79152).

Monatsspruch  
OKTOBER  
2022

**Groß** und **wunderbar** sind deine  
Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze  
Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine  
Wege, du König der Völker. «

OFFENBARUNG 15,3



## Abschied nach über zwei Jahrzehnten

Unzählige Kinder hat Ilse Schmidt während ihrer Zeit im Kinderhaus Spatzennest vom Kleinkindalter bis zur Einschulung begleitet. Nun wird es Zeit zum Abschied nehmen. Leicht wird es nicht: Sie wird uns sehr fehlen! In Ihren 23 Dienstjahren hat sie nicht nur die Papagaiengruppe, sondern auch das ganze Kinderhaus mit ihrer freundlichen und humorvollen Art geprägt und war eine sehr geschätzte Mitarbeiterin. Nun übergibt sie ihre Aufgaben an ihre Nachfolgerin Gea Rauschmaier und verabschiedet sich vom Kinderhaus und von der Erlösergemeinde:

Liebe Gemeinde,

nun ist die Zeit für mich gekommen, Abschied zu nehmen vom Kinderhaus „Spatzennest“.

Am 1. Oktober beginnt mein erster Rententag. Ich habe über 40 Jahre im Kindergarten gearbeitet, davon 23 Jahre im Spatzennest. Da ich gesundheitliche Probleme habe, gehe ich in Frührente.

Die Arbeit mit den Kindern hat mir immer sehr viel Freude bereitet. Die Zusammenarbeit mit den Eltern war eine Bereicherung und ein guter Austausch.

Ich wünsche allen eine schöne Zeit und alles Gute für die Zukunft.

Eure Ilse



”

Die Aktion 1+1 setzt ein Zeichen, gegen Arbeitslosigkeit. Sie drängt zur gerechten Teilhabe aller und ist ein Salzkorn, das in die Welt hinein wirkt und sie verändert.

“



Dr. Heinrich Bedford-Strohm  
Landesbischof  
der Evang.-Luth.  
Kirche in Bayern

Die Aktion 1+1 ist eine Spendenaktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern. Jeder Euro wird von der ELKB verdoppelt. Seit 1994 werden so Arbeitsplätze für Langzeitarbeitslose und Ausbildungsplätze für Jugendliche mit einem erhöhten Förderbedarf bezuschusst.

Unterstützen Sie die Aktion 1+1 mit Ihrer Spende!

Spendenkonto:

Evangelische Bank eG Kassel

IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15

BIC: GENODEF1EK1

Oder spenden Sie online unter

[www.1plus1.kda-bayern.de](http://www.1plus1.kda-bayern.de)



weitere Informationen auf  
[www.kda-bayern.de](http://www.kda-bayern.de)



**Sonntag, 3.10., 10.00 Uhr**  
 Familiengottesdienst zum Erntedank,  
 anschließend Weißwurstfrühstück  
 Open Air (nur bei gutem Wetter)  
 Pfarrerin Ruth Šimeg



**Freitag, 8.10., 20.00 Uhr**  
 ökumenisches Taizé-Gebet  
 St. Albert



**Sonntag 10.10., 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst  
 Dekanin i. R. Gabriele Burmann



**Sonntag, 17.10. 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst  
 Pfarrerin Ruth Šimeg



**Freitag, 22.10., 19 Uhr**  
 freiGeist- alternativer Abendgottes-  
 dienst (s. S. 4); Petruskirche  
 Pfrin. Ruth Šimeg & Team



**Sonntag 24.10., 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst  
 Pfarrerin Ruth Šimeg



**Sonntag, 31.10., 10.00 Uhr**  
**Achtung Zeitumstellung!**  
 Gottesdienst mit Abendmahl T/E  
 Pfarrer Johannes Knöllner



**Sonntag, 7.11., 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst  
 Prädikant Felix Henkelmann



**Freitag, 12.11., 20.00 Uhr**  
 ökumenisches Taizé-Gebet  
 St. Albert



**Sonntag, 14.11., 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst zur Predigtreihe  
 100. Geburtstag Günter Späth  
 Pfarrerin Ruth Šimeg



**Buß- und Bettag, 17.11.,  
 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst zum Buß- und Bettag  
 mit Abendmahl W/E  
 Pfarrer Johannes Knöllner



**Sonntag, 21.11., 10.00 Uhr**  
 Gottesdienst mit Gedenken an die  
 Verstorbenen mit Abendmahl T/E  
 Pfarrerin Ruth Šimeg



**Sonntag 28.11., 10.00 Uhr**  
 Familiengottesdienst zum 1. Advent  
 mit dem Kinderhaus,  
 anschl. Kirchenkaffee  
 Pfarrerin Ruth Šimeg

W/E: Abendmahl mit Wein im Einzelkelch;  
 T/E Abendmahl mit Traubensaft im Einzelkelch;  
 Hostien grundsätzlich glutenfrei



Weh denen, die **Böses gut** und  
 Gutes böse nennen, die aus **Finsternis Licht**  
 und aus Licht Finsternis machen, die aus  
**sauer süß** und aus süß sauer machen! »

JESAJA 5,20

**Langsam nehmen einzelne Veranstaltungen und Kreise wieder ihre Treffen auf. Bei allen Veranstaltungen gilt die 3G-Regel.**

### Kinder und Jugendliche

#### Spielgruppe (0-3 Jahre + Geschwister)

Neustart geplant, s. S. 10  
donnerstags, 15.30-17 Uhr  
Kontakt: Pfarrerin Ruth Šimeg

#### Kinderbibeltag, 3-9 Jahre

nächster Termin steht noch nicht fest

#### Konfirmanden

03.10.: Erntedank - gemeinsamer Gottesdienstbesuch Erlöserkirche  
16.10.: Konfi on Tour Diakonie-Rallye, Treffpunkt Petruskirche, 9-14 Uhr  
22.10.: freiGeist - gemeinsamer Gottesdienstbesuch, Petruskirche 19 Uhr  
29.10.: KonfiZeit „total gerecht, oder nicht?“ Petruskirche, 16.30-18.30 Uhr  
12.11.: Konfi on Tour - Nacht der Lichter im Ulmer Münster,  
Treffpunkt Petruskirche 18 Uhr  
26.11.: KonfiZeit „1+1+1=1? Das Rätsel der Dreieinigkeit Gottes“, Erlöserkirche 16.30-18.30 Uhr

#### Vater-Kind-Tag

nächster Termin steht noch nicht fest

### Musik

#### Chorprobe

dienstags um 20.00 Uhr,  
Leitung: Brigitte Ziegler-Weiland

#### Posaunenchor

dienstags, 20.00 Uhr, Andreaskirche

### Erwachsene

#### Malgruppe

14-tägig donnerstags ab 9.00 Uhr  
im Konferenzraum  
Kontakt: Renate Krumm, Telefon 73766

#### Kirchenvorstand

Mittwoch, 13.10, 19.30 Uhr  
Donnerstag, 18.11., 19.30 Uhr

#### Männertreff Grillen & More

nächster Termin steht noch nicht fest

#### Espresso-Seminar

Vortrag von 10-11.15 Uhr, Pfr. Burmann  
13.10. Ernst Burmann: Italiens Mitte, die Toskana  
27.10. Der Bayerische Wald und seine Gipfel  
10.11. Wir feiern Luthers Geburtstag  
24.11. Rückblick auf das Corona-Projekt:  
Das tägliche Video vom 20.3.20 bis 21.6.21

#### Medinar - medizinisches Abendseminar

vorläufig ausgesetzt

### Senioren

#### Ökumenischer Seniorenkreis

jeweils am 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr in St. Albert  
Leitung: Angelika Ege und Karin Englisch

05.10.: Ein Kirchenarchiv? Was sich dahinter verbirgt, erzählt uns Eugen Strobel.  
02.11.: 60 Jahre Erlöserkirche - Kirchenvorsteher und Historiker Fritz Martin referiert  
07.12.: 2021 das Jahr des Heiligen Josef; Vortrag von Karin Englisch

Weitere Infos zu den Veranstaltungen auf [www.erloeserkirche-neu-ulm.de](http://www.erloeserkirche-neu-ulm.de)

### **Pfarramt Erlöserkirche Neu-Ulm**

Pfarrerin Ruth Šimeg  
Martin-Luther-Str. 2, 89231 Neu-Ulm  
Tel.: 0731 / 79 152  
Fax.: 0731 / 972 68 55  
e-mail: pfarramt.erloeser.neu-ulm@elkb.de  
Internet: www.erloeserkirche-neu-ulm.de

#### Spendenkonto:

DE 35 7305 0000 0430 1520 09,  
BIC: BYLADEM1NUL Sparkasse Neu-Ulm  
(bitte mit Angabe des Spendenzwecks)

### **Öffnungszeiten Pfarramtsbüro**

dienstags, donnerstags: 14.00 - 18.00 Uhr  
Sekretärin: Gerda Wiedenmann

### **Seelsorgebereitschaft Neu-Ulm**

Mobiltelefon: 0171 / 628 42 74

### **Vertrauensmann des Kirchenvorstands**

Wolfgang Streiftau  
Tel.: 0731/76339

### **Evangelisches Kinderhaus Spatzennest**

Leiterin: Bianca Bosch  
Krautgartenweg 1, 89231 Neu-Ulm  
Tel.: 0731/73502  
kinderhaus-spatzennest-offenhausen@elkb.de

### **Jugendarbeit**

Religionspädagogin B.A. Felix Henkelmann  
Petrusplatz 8, 89231 Neu-Ulm  
Tel.: 0731/9748652  
felix.henkelmann@elkb.de

### **Diakonisches Werk**

Eckstraße 25, 89231 Neu-Ulm  
Tel.: 0731/70478-0  
www.diakonie-neu-ulm.de  
Sozialstation: 0731 / 73256

**Mit dieser Ausgabe des Gemeindebriefs erhalten Sie unseren Flyer zur Jahreshilfe, Wir bitten um positive Beachtung und danken sehr herzlich für Ihre Gaben!**

### **Impressum:**

Herausgeber: Ev.-Luth. Erlöserkirche Neu-Ulm

Layout: Ruth Šimeg (V.i.S.d.P)

Druck: Flyeralarm, Würzburg

Auflage: 1.500

Bilder: www.gemeindebrief-evangelisch.de oder privat

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate und wird

im Gemeindebereich der Erlöserkirche kostenlos

verteilt. Gerne nehmen wir dafür Spenden entgegen:

Sparkasse Neu-Ulm DE 35 7305 0000 0430 1520 09,

BIC BYLADEM1NUL, Spendenzweck: Gemeindebrief



Musik von heute  
Gedanken für morgen

Der etwas andere Gottesdienst



***so nah und doch so fern***

**Freitag - 22. Oktober - 19 Uhr**

**Petruskirche Neu-Ulm**

**oder im Livestream**



Veranstalter: Evangelische Kirchen in Neu-Ulm & Hochschuleseelsorge;  
weitere Infos auf [www.freigeist-nu.de](http://www.freigeist-nu.de)